

19. Januar 2019

Jahreseröffnung der Zürcher Schützen

Auf die neue Saison eingestimmt

Wenn das neue Schützenjahr 2019 so gut verläuft wie der Saisonauftakt am Samstag in Schöfflisdorf im Zürcher Unterland, dann kann nichts schiefgehen. Zur Einstimmung auf die neue Saison eingeladen waren die Ehrenpräsidenten, Ehrenmitglieder, Vorstand, Bezirks- und Unterverbandspräsidenten sowie Funktionäre des Zürcher Schiesssportverbandes (ZHSV). Insgesamt nahmen rund 70 Verbandsmitarbeiter teil. Als Gastgeber und Organisator trat der Bezirksschützenverband Dielsdorf (BSVD) mit seinem Präsidenten Michael Merki auf.

Text und Bilder: Werner Hirt

In früheren Jahren (bis 2013) war die Saisonauftakt als „Jahreseröffnungsschiessen“ neben der Pflege der Gesellig- und Gemütlichkeit jeweils auch auf die Schiesskünste (Leistungssport) oder sportliche Geschicklichkeit (polysportiver Wettkampf) der Teilnehmer ausgerichtet. Heute steht der Blickpunkt des Traditions-Anlasses mehr auf dem „Kulturellen“. Diesmal hat der Organisator, nach dem Apéro im Gemeindehaus, zwei Museums-Besichtigungen/Führungen angeboten. Man konnte wählen zwischen dem Mammut-Museum oder dem Bucher-Museum, beide in Niederweningen.

Von der Schmiede zum Weltkonzern

Das vor rund vier Jahren gegründete Bucher-Museum zeigt die Entwicklung von der 1807 gegründeten Schmiede über die Maschinenfabrik Bucher-Guyer bis zum heutigen Weltkonzern Bucher-Industries mit seinen verschiedenen Geschäftsbereichen und weltweit über 10'000 Mitarbeitenden. Gezeigt werden im Museum vor allem die Errungenschaften für die Landwirtschaft und Maschinenindustrie.

Spektakulärer Blick in die Eiszeit

Das Mammutmuseum gilt als die reichhaltigste Mammut-Fundstelle der Schweiz. Es gibt einen vorzüglichen Einblick in die faszinierende Welt des Mammuts. Zu sehen sind als Ausstellungsobjekte eine Vielzahl von gefundenen Mammuts und anderen Tieren aus der Eiszeit.

Abstimmung zum Waffengesetz im Fokus

Ein Jahr nach dem Zürcher Kantonalen im Limmattal segelt die neue Schiess-Saison für den ZHSV kaum in „ruhigerem Gewässer“. Präsident Heinz Meili dankte zuerst den vielen ehrenamtlich arbeitenden Verbandsmitarbeiter auf allen Stufen für ihren

uneigennützigem Einsatz und den Bezirksschützen Dielsdorf für den gelungenen Saisonauftakt. Anschliessend skizzierte er die neue Saison mit einigen Höhepunkten: Feldschiessen, Kantonale Meisterschaften (Indoor/Outdoor), Eidgenössisches Schützenfest für Veteranen in Zürcher Gemarchen, sowie das Eidgenössische Schützenfest für Jugendliche in Frauenfeld.

Dann folgte der erwartete Blick auf die Volksabstimmung zum Waffengesetz im kommenden Mai. Meili bedankte sich für die grossartige Unterstützung bei der Unterschriftensammlung für das Referendum und freute sich, dass rund 125'000 Unterschriften der Bundeskanzlei eingereicht werden konnten. Man dürfe sich jetzt aber nicht auf diesen Lorbeeren ausruhen, mahnte er: „Jetzt geht es erst richtig los, im Abstimmungskampf gegen die unnötige Verschärfung des heutigen Waffengesetzes“, strich er heraus. Er forderte den bedingungslosen Einsatz aller und informierte, dass sich Anfang Februar die Bezirksschützen- und Unterverbandspräsidenten mit dem ZHSV-Vorstand treffen um die Zürcher Strategie auszuarbeiten.

Ein gutes Omen

Zum Tages-Abschluss der Jahreseöffnung traf man sich in gutgelaunter Stimmung im Restaurant „Zur Schmitte“ bei einem feinen Nachtessen sowie unterhaltend und aufschlussreichen Diskussionen. Bravo und Gratulation an den Organisator, der Saisonauftakt ist zweifelsohne ausgezeichnet geraten und hat seinen festen Platz im Terminkalender einmal mehr eindrücklich bestätigt. Ein gutes Omen für 2019, ein gutes Omen für den ZHSV.